

mann Hans Jakob Grebel; Niklaus Bircher von Luzern; Jakob Muheim von Uri, gewesener Landvogt im Rheintal; Hauptmann Ital Reding von Schwyz, gewesener Landvogt im Thurgau; Hauptmann Müller von Unterwalden; Hauptmann Wikart von Zug; Hauptmann [Balthasar] Gallati, Seckelmeister; Melchior Guldin, Altstadtschreiber von St. Gallen, Obervogt zu Bürglen; Kilian Kesselring von Bussnang, Generalwachtmeister des Thurgaus.

4) Abweichungen zur gedruckten Wehrordnung:

In Punkt 2 heisst es Jakob Brandenburg, nicht Landenberg.

In Punkt 3 werden folgende Namen genannt: Hans Heinrich Grebel, Junker; Obervogt Hans Joachim Brümsi; Hauptmann Jost Püntiner, Landschreiber zu Uri; Gion Scherb der Jüngere von Weinfeldern.

Punkt 4: Da Hans Kaspar von Landenberg zu Herdern das Landesfährnrichamt aufgegeben hat, ist Wolf Friedrich von Beroldingen von Gachnang an seine Stelle gewählt worden. Hans Jakob Kesselring von Märstetten wurde zum Vorfährnrich ernannt.

Punkt 13: Landvogt Jakob Brandenburg soll das Geld für die Späher bereithalten, doch hat jeder Hauptmann für seinen Platz eigens Rechnung zu führen.

Punkt 14: Alle Hauptleute sollen das Geschehen gut beobachten und alles Wissenswerte nach Weinfeldern berichten.

Punkt 15: Der Landvogt soll den Befehl aufzeichnen lassen, ihn besiegeln und publizieren.

5) Zu ergänzen sind: Hans Heinrich Göldlin von Tiefenau, oberster Landwachtmeister des Thurgaus, zuvor Landesfährnrich.

Kopie

AH 15, 62-85 - Blatt 62^V, 68, 80^V bis 81^V, 85 leer

1626 Dezember 7., Rom

C

DEKRET PAPST URBAN VIII. BETREFFEND DIE AUFNAHME VON EIDGENOSSEN IN DEN MALTESERORDEN

Urban VIII. zitiert und bestätigt die am 8. Juni 1599 vom Orden erlassenen erleichterten Aufnahmebedingungen für Eidgenossen.¹ Diese seien am 2. März 1616 vom Grossmeister und Konvent zu Malta getreulich abgeschrieben worden.

1) s. AH 15/94

Lat. Kopie

AH 15, 86-87 - Blatt 87^V leer